Wetterkarte

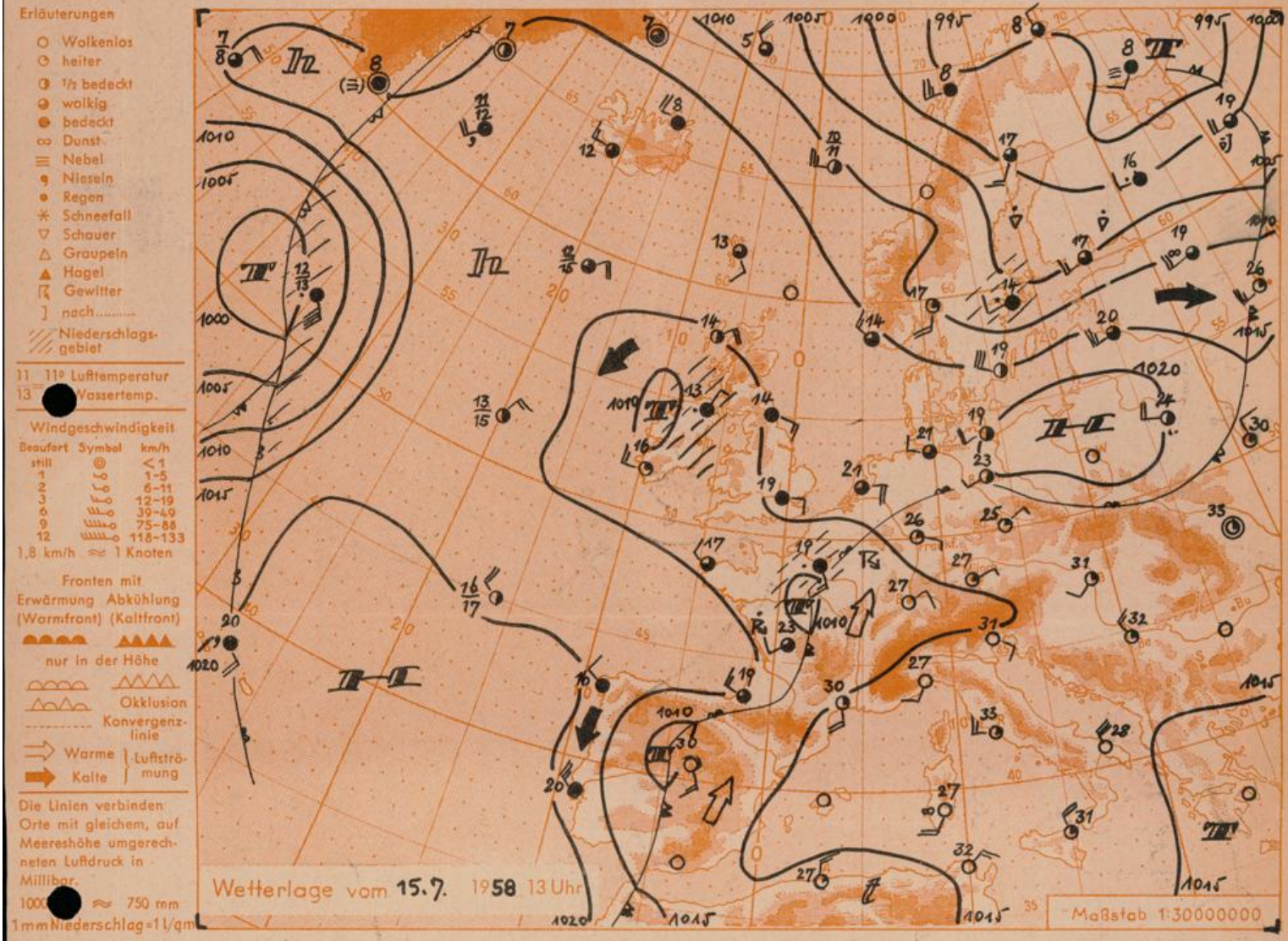
des Deutschen Wetterdienstes
Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 2.– DM
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung bitte Beschwerden immer an das Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123
Postscheck-Kto. München 876.10

9. Jahrgang 1958 — Wetterbericht für Mittwoch, 16. Juli 1958 mit Beilage — Nummer 196



Übersicht: Unser Gebiet ist heute wieder ganz in den Bereich des Hochs gekommen, das auf der Rückseite des über Skandinavien abziehenden Tiefs von Frankreich her nach Mitteleuropa vorgestossen ist. In allen Höhen stiegen die Temperaturen wieder an. Die Mittagswerte lagen meist zwischen 26 und 28 Grad, während die Frostgrenze am Mittag bei 4200 m gemessen wurde.
Mit Luftdruckfall wird das Hoch nach Osten abgedrängt. Die schon gestern über Südwesteuropa und dem Ostatlantik gelegene Tiefdruckzone greift auf das Festland über und wird auch Südbayern beeinflussen. Hinter dieser Störung ist über Portugal wieder Druckanstieg vorhanden, der späterhin voraussichtlich zu einem neuen Vorstoss hohen Luftdruckes führt.

Vorhersage für Mittwoch, den 16. Juli 1958, ausg. am 15.7.1958, 16 Uhr:

Südbayern und Donaugebiet: Anfangs heiter, im Laufe des Tages zunehmend bewölkt, nachfolgend gewittrige Regenfälle oder Schauer. Dabei vorübergehend auffrischende und auf Südwest bis West drehende Winde. Hochsommerlich warm mit Mittagstemperaturen um 25 Grad und höher.

Weitere Aussichten: Nicht beständig, aber vorübergehend freundliche und sommerlich warme Abschnitte.

Hz.